

# Infektionsschutz im Taxigewerbe

## Informationen für Unternehmen mit Fahrpersonal



In kaum einer anderen Branche sind die Vorgaben im Hinblick auf den Mindestabstand zu anderen Personen so schwer einzuhalten wie im Taxigewerbe. Dennoch gibt es zahlreiche Maßnahmen, die das Infektionsrisiko von Fahrerinnen und Fahrern sowie Fahrgästen senken. Neben umfassenden Hygienemaßnahmen im Fahrzeug kann der Einbau geeigneter Abtrennungen den Gesundheitsschutz während der Coronakrise verbessern.

### So wenig persönlicher Kontakt wie möglich

- Begrenzen Sie die Zahl der Fahrgäste. Der Beifahrersitz ist während der Coronakrise tabu. In mindestens einer Region wird von Behörden empfohlen, die Mitnahme von Fahrgästen auf eine Person in Standardtaxen und zwei Personen in Großraumtaxen zu begrenzen. Andere Behörden stellen es ins Ermessen

#### Best Practice

Um Konflikte mit den Fahrgästen zu vermeiden, weist eine große Taxizentrale bei der Annahme von Fahraufträgen auf Restriktionen bei der Platzwahl und der Zahl der Fahrgäste pro Fahrzeug hin. Eine andere Taxizentrale nimmt Fahrgastwünsche in Bezug auf die Ausstattung des Taxis mit Trennwänden an.

des Fahrers. Einzelne Fahrgäste sollen möglichst hinten rechts platziert werden.

- Organisieren Sie Schichtwechsel so, dass die Fahrerinnen und Fahrer keinen direkten Kontakt miteinander haben. Das verhindert, dass Infizierte weitere Beschäftigte anstecken.
- Die Kommunikation zwischen Fahrerndem und Fahrgast soll auf das Wesentliche beschränkt werden. Beim Sprechen treten kleine Tröpfchen aus dem Mund aus, die Träger des Virus sein können. Für die Zeit der Corona-Pandemie gilt: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.
- Die Fahrt soll bargeldlos bezahlt werden. Das Kartenterminal muss regelmäßig desinfiziert werden.
- Um Missverständnisse zu vermeiden: Kommunizieren Sie Ihre Schutzmaßnahmen per Aushang oder Flugblatt im Fahrzeug

### Infektionsschutz des Fahrpersonals unterstützen

- Fahrerinnen und Fahrer sollen regelmäßig ihre Hände waschen. Deshalb ist es zweckmäßig ein Handdesinfektionsmittel (mindestens begrenzt viruzid) mitzugeben – oder einen Wasserkanister, Handseife und Einmalhandtücher.
- Da Fahrer und Fahrerinnen sowie Fahrgäste im Taxi normalerweise den Mindestabstand nicht einhalten können, sollen sie während der Fahrt Mund-Nase-Masken tragen oder zumindest Mund und Nase mit Schals oder Tüchern bedecken.
- Für Krankenfahrten (z. B. zur Dialyse oder Chemotherapie) gelten je nach Bundesland unterschiedliche Vorschriften zum Schutz von Patientinnen und Patienten. Teilweise sind FFP2-Masken vorgeschrieben, häufiger Mundschutzmasken. Vor Einsatz medizinischer Masken ist eine Unterweisung notwendig.

## Einbau und Einsatz von Abtrennungen

Innerhalb kurzer Zeit haben Anbieter aus verschiedenen Branchen, aber auch Tüftler Trennwände und -folien entwickelt, welche die hintere Sitzreihe vom Arbeitsbereich der Fahrenden trennen. Dies ist zu empfehlen. Die Abtrennungen helfen zwar nicht vollständig gegen die Übertragung des Virus durch Aerosole (feinste flüssige Teile in der Luft), jedoch reduzieren sie als Spuck- und Niesschutz das Risiko einer Tröpfcheninfektion.

Derzeit gibt es noch keine einheitlichen Aussagen der Behörden oder Prüforganisationen, es zeichnet sich aber ab, dass feste Abtrennungen als eintragungsrelevante Änderung am Fahrzeug angesehen werden. Folgendes ist zu beachten:

- Es muss mit dem Anbieter geklärt werden, ob eine Allgemeine Betriebserlaubnis vorhanden ist.
- In jedem Fall muss das Material stoß- und splitterfest sein. Es ist zu prüfen, ob die Trennwand die Auslösung von Airbags beeinträchtigt.

Eine Alternative zum Einbau einer starren Scheibe bietet der Einsatz einer Folie oder Plane als Abtrennung. Hierbei kann oftmals eine bessere Abdichtung erzielt werden. Zudem wird der Fahrgast bei einer Abbremsung oder einem Aufprall keiner zusätzlichen Gefahr ausgesetzt.

## Kontaktflächen im und am Fahrzeug reinigen

Fahrzeuge, die von mehreren Fahrerinnen und Fahrern genutzt werden, müssen wie folgt gereinigt werden:

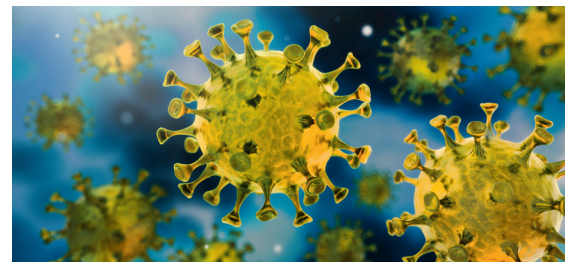
- Achten Sie darauf, dass Bedienelemente, Griffe, ggf. Trennwände und sonstige Oberflächen gründlich mit fettlösenden Haushaltsreinigern gereinigt werden. Dafür sind mit Reiniger oder Seifenlauge getränkte Einmaltücher ideal, die dann entsorgt werden. Alternativ können Desinfektionsmittel (mindestens begrenzt viruzid) genutzt werden – sie versprechen jedoch keinen zusätzlichen Nutzen.
- Trennwände oder Trennfolien sollen nach jeder Beförderung sorgfältig wie oben beschrieben gereinigt werden.
- Belüften Sie das Fahrzeug bei jeder Gelegenheit gründlich und benutzen Sie das Gebläse nicht im Umluftmodus.

## Bei Erkrankung der Beschäftigten

Wenn Beschäftigte Symptome zeigen, sollen sie – nach telefonischer Anmeldung – einen Arzt aufsuchen und/oder sich beim zuständigen Gesundheitsamt melden. Wichtig: Auf keinen Fall krank hinter das Steuer setzen.

BG Verkehr  
Geschäftsbereich Prävention  
Ottenser Hauptstraße 54  
22765 Hamburg

Tel.: +49 40 3980-0  
Fax.: +49 49 3980-1999  
E-Mail: [praevention@bg-verkehr.de](mailto:praevention@bg-verkehr.de)



## Kurz gefragt

An welche Empfehlungen zum Infektionsschutz sollten sich Unternehmen halten?

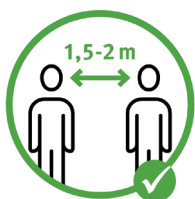
Es gelten auch für die bei der BG Verkehr Versicherten zunächst einmal die Vorschriften der Bundesländer und gegebenenfalls der Kommunen. Zu beachten ist der Arbeitsschutzstandard des BMAS und dessen branchenbezogene Konkretisierung durch die BG Verkehr. Im Arbeitsalltag sind Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit kompetente Ansprechpartner.

**Aktuelle Infos der BG Verkehr**  
Branchenspezifische Konkretisierung der Arbeitsschutzstandards des BMAS:  
[www.bg-verkehr.de/coronavirus](http://www.bg-verkehr.de/coronavirus)

**Medien der DGUV (kostenfrei)**  
[Flyer: Coronavirus SARS-CoV-2 – Verdachts-/Erkrankungsfälle im Betrieb](#)  
[Plakat: Coronavirus - Allgemeine Schutzmaßnahmen](#)

**Weitere Informationen**  
[www.rki.de](http://www.rki.de)  
[www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de)

## Allgemeine Schutzmaßnahmen



Mindestens  
**1,5 m Abstand**  
zu anderen!



Hände regelmäßig und gründlich mit **Seife und Wasser** für **30 Sekunden** waschen!



In die **Armbeuge** husten und niesen, nicht in die Hand!